

## Wir stellen vor: Die neuen DGZI-Studiengruppenleiter



### Zahnarzt Andreas L. Jordan

seit 2004 Leiter der Studiengruppe München – 1967 Abitur; 1969 Studium der Zahnmedizin Göttingen/Gießen; 1974 Staatsexamen; 1975 bis 1978 Assistenz in verschiedenen Praxen z.T. mit kieferchirurgischem Schwerpunkt; 1978 Niederlassung in eigener Praxis in München; seit 1984 implantologisch tätig; 1990 Beginn mit GTR- und GBR-Arbeitsweisen; seit 1996 Mitglied der DGZI und der DGP; seit 1999 Mitglied der DGI; 2002 Organisation der Studiengruppentreffen mit Dr. Bangha-Szabó.



### Dr. Dr. Bernd Kreusser

seit 2004 Leiter der Studiengruppe Rhein-Main – Studium der Medizin und Zahnmedizin an den Universitäten Freiburg und Würzburg; Approbation und Promotion in Medizin und Zahnmedizin 1978 bzw. 1979 in Würzburg; 1978 Assistent an der Mund-, Kiefer- und Gesichtschir. Abteilung der Universität Würzburg (Prof. Dr. F. Schröder); Assistent an

der Anästhesiologischen Abteilung inkl. Intensivmedizin an den Städtischen Krankenanstalten Aschaffenburg (Chefarzt Dr. H. Schneider); 1979–1983 wissenschaftl. Assistent an der Mund-, Kiefer- und Gesichtschir. Abteilung der medizinischen Hochschule in Hannover (Prof. Dr. Dr. J. E. Hausamen); seit 1983 in Mund-, Kiefer-, Gesichts- und Oralchirurgischer Gemeinschaftspraxis in Aschaffenburg mit Belegabteilung an den Städtischen Kliniken Aschaffenburg niedergelassen; wiss. Interessengebiete: ca. 90 Publikationen, Vorträge und Kurse im In- und Ausland in den Gebieten der gesamten Implantologie (augmentative Verfahren zur Verbesserung des Implantatlagers, Sinuslift und Knochentransplantation); therapeutische Konzepte bei Risikopatienten und Behinderten sowie Zahnärztl. Anästhesiologie (Deep-Sedation-Verfahren); 1996 Mitglied der Gebührenordnungskommission der DGMKG; 2000 Mitglied des Bundesvorstandes des BDIZ (Bundesverband der niedergelassenen Implantologen); 2001 Benennung als Referent und Gutachter der Konsensuskonferenz; Referent für Curricula Implantologie.



### Dr. Manfred Sontheimer

seit 2004 Leiter der Studiengruppe Bayern – 1970 Pharmazeutisch-technischer Assistent; 1972 bis 1978 Studium und Examen an der Universität LMU-München; 1978 Dissertation Dr. med. dent.; seit 1980 Niederlassung in eigener Praxis in Issing mit Schwerpunkt Implantologie; seit 1981 implantologisch tätig; Mitglied der DGZI, des BDIZ und des D.Z.O.I.

sowie internationalen implantologischen Gesellschaften; seit 1990 Fortbildungsreferent im In- und Ausland.



### Dr. Oliver Pongratz

seit 2004 Leiter der Studiengruppe Nordbaden – 1983 bis 1984 Ausbildung zum Zahntechniker; Oktober 1986 bis September 1989 Studium der Zahnheilkunde in Marburg; Oktober 1989 bis Januar 1992 Studium der Zahnheilkunde in Heidelberg; Januar 1992 Staatsexamen; Juni 1992 Assistenzarzt-Tätigkeit in einer Praxis in Mannheim; Juli 1992 bis Juni

1995 Assistenzarzt in der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Katharinen-Hospitals Stuttgart zur Weiterbildung zum „Zahnarzt für Oralchirurgie“; Oktober 1995 bis Dezember 1996 Assistenzarzt-Tätigkeit in einer Praxis im Raum Karlsruhe; September 1996 Anerkennung als „Zahnarzt für Oralchirurgie“; Januar bis Dezember 1997 Gemeinschaftspraxis mit Kassenzulassung in einer Praxis im Raum Karlsruhe; 1997 Promotion zum „Dr. med. dent.“; seit 1998 niedergelassen in eigener Praxis in Karlsruhe-Durlach; seit 1996 implantologisch tätig; Mitglied der DGZI, des BDO, der DGI; Tätigkeitsschwerpunkte Implantologie, augmentative Verfahren, ästhetische Zahnheilkunde.



### Zahnarzt Jürgen Conrad

seit 2004 Leiter der Studiengruppe Göttingen – 1971 Abitur in Göttingen; 1978 bis 1984 Studium der Zahnmedizin in Göttingen; 1984 Examen in Göttingen; seit 1987 in eigener Praxis in Osterode tätig; seit 1993 Mitglied der DGZI und implantologisch tätig; 2002 erfolgreich am Curriculum Implantologie der DGZI teilgenommen.



### Dr. Hans Gaier

seit 2004 Leiter der Studiengruppe Bodensee – 1973 Staatsexamen und Promotion in Tübingen; zahnärztl. Assistent der LZÄ-Kammer Baden-Württemberg; Aufbau des 1. deutschen ZMF-Institutes in Tübingen; Aufbau Daisy-Verlag; 1977 Praxisgründung, Tätigkeitsschwerpunkte: Implantologie, Parodontologie, Gnathologie; Mitarbeit in der Abteilung

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Klinikum Konstanz; 1979 Gründung des privaten zahnärztlichen Fortbildungsinstituts „agf – angewandte gnathologie und fortbildung“; Mitherausgeber agf-report (zahnärztliche Zeitung); mehrere berufsbezogene (Implantologie und Parodontologie) Auslandsaufenthalte in Italien, Frankreich, USA und Südamerika; seit 1985 Referent für Implantologie; OP-Partnerschaften und OP-Kurse im In- und Ausland; Mitglied der implantologischen Gesellschaften DGZI, ICOI, AO, BDZI, DGI; Mitglied der deutschen und amerikanischen Gesellschaft für Parodontologie DGP, AAP.